

Die Zukunft kommt ins Rollen

SV Blau-Weiß Oedekoven und SV Germania Impdekoven schließen mit der Gemeinde Alfter Vertrag über Kunstrasenplatz in Oedekoven

ALFTER. Die Zukunft ins Rollen bringen der SV Blau-Weiß Oedekoven und der SV Germania Impdekoven und schlossen dazu jetzt mit der Gemeinde Alfter einen Finanzierungs- und Nutzungsvertrag für den geplanten Kunstrasenplatz in Oedekoven. Damit soll dort zugleich der Grundstein für eine moderne Sportanlage geschaffen werden.

Zur Unterzeichnung des Vertrags trafen sich die Vorsitzenden der Sportvereine Herbert Heister

(SV Blau-Weiß) und Uwe Rolef (SV Germania) mit Bürgermeister Rolf Schumacher.

„Dies ist ein Beispiel für ein außerordentliches bürgerschaftliches Engagement der Vereine“, hob Schumacher hervor. „Gerade wenn man bedenkt, wie hoch die sozial integrative Kraft des Fußballs für Kinder und Jugendliche ist, wird das eine sinnvolle Investition in die Zukunft sein“, fügte der Bürgermeister hinzu. Die Vereinsvorsitzenden dankten aus-



Uwe Rolef, Rolf Schumacher und Herbert Heister (v.l.). FOTO: PRIVAT

drücklich dem Rat und der Verwaltung für die Unterstützung: „Das ist für unsere Vereine sicherlich eine sehr große finanzielle Kräftanstrengung. Doch vor allem für die Kinder und Jugendlichen wird sich das auf Dauer rechnen“, blickt Herbert Heister in die Zukunft. „Wir freuen uns auf den neuen Kunstrasen, und sind zuversichtlich, das Projekt alsbald in 2011 umsetzen zu können“, ergänzte sein Kollege aus Impdekoven, Uwe Rolef.

Zwar schließt der Nothaushalt der Gemeinde Alfter eine Finanzierung der Kunstrasenplätze bis auf weiteres aus. Deshalb wurde nun ein Modell gewählt, das die Vereine als Auftraggeber für die Sanierung der Plätze vorsieht. Sie müssen eine außerordentliche Eigenbeteiligung aufbringen. Für Blau-Weiß Oedekoven und SV Germania Impdekoven sind das insgesamt 18 000 Euro pro Jahr für eine Laufzeit von insgesamt 20 Jahren. stl